

Lippische Mitteilungen

91 | 2022

v|rg

Lippische Mitteilungen

aus Geschichte und Landeskunde

91. Band
2022

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2022

Im Auftrag des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe e.V.
herausgegeben von
JULIA KATHKE (Geschichte und Gesamtkoordination)
JÜRGEN SCHEFFLER (Rezensionen)
THOMAS STEINLEIN (Naturwissenschaften)
HEINRICH STIEWE (Bau- und Kulturgeschichte)
MICHAEL ZOZMANN (Geschichte)

*Für die freundliche Gewährung von
Druckkostenzuschüssen danken wir*



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*dem Landesverband Lippe
dem Kreis Lippe
und der Stadt Detmold*

Titelbild:
*Skelettschema des Individuums aus dem
Grabhügel Schmedissen II. Vorhandene
und sicher identifizierte Knochenabschnitte
sind grau markiert (Grafik: C. Meyer/OsteoARC).*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V.,
Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold, www.nhv-lippe.de
Alle Rechte vorbehalten
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag von 35 Euro jährlich enthalten.

ISSN 0342-0876
ISBN 978-3-7395-1351-5

www.regionalgeschichte.de

Gestaltung und Produktion: büro-für-design.de, Martin Emrich, Lemgo
Druck und Verarbeitung: VDS-Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt an der Aisch
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
-----------------	---

Geschichte

Untersuchung nach 100 Jahren.

Die menschlichen Skelettreste aus den bronzezeitlichen Grabhügeln Schmedissen I und II (Stadt Horn-Bad Meinberg, Kreis Lippe)	13
<i>von Christian Meyer und Mareike Grunert</i>	

Das „Hohe Haus“ in Entrup bei Lemgo.

Konfliktreiche Gründungsgeschichte und überliefelter Gebäudebestand eines Adelsgutes aus dem 16. Jahrhundert	39
<i>von Roland Linde und Heinrich Stiewe</i>	

Die Detmolder Feuerwehr und ihre Spritzenhäuser	79
<i>von Joachim Kleinmanns</i>	

Der weite Weg zur Tageszeitung.

Bemerkungen zu 250 Jahren Geschichte der Lippischen Landes-Zeitung	103
<i>von Joachim Eberhardt</i>	

Auf der Suche nach einem historischen Standpunkt.

Fürstin Pauline und ihr politisches, pädagogisches und soziales Engagement	119
<i>von Frank Konersmann</i>	

Möbeldesign im Kaiserreich.

Ein neuer Blick auf Lippe	145
<i>von Maren-Sophie Fünderich</i>	

Der Lemgoer Architekt und Maler Ernst Pethig (1892–1956)	173
<i>von Thomas M. Dann</i>	

Naturwissenschaften

- Zauneidechsen in der Senne.
Entwicklung von *Lacerta agilis*-Populationen an
verschiedenen Heidestandorten 203
von Peter Brunner
- Höhlenbrütende Vögel in der Senne und im Teutoburger Wald.
Nutzung natürlicher Baumhöhlen und Nisthilfen in
aufgelichteten Kiefernwäldern 227
von Steffen Israel

Diskussionsforum

- Schmerzende Erinnerung?
Anmerkungen zu Edgar Selges autobiographischem Roman
„Hast Du uns endlich gefunden“ 243
von Peter Steinbach
- Der Streit um die Detmolder Hofsynagoge.
Eines der ältesten baulichen Zeugnisse jüdischer Geschichte
in Nordwestdeutschland ist nach wie vor vom Abbruch bedroht 250
von Heinrich Stiewe

Buchbesprechungen

- Ulrich Andermann / Michael Zozmann (Hg.),
Die Grafschaft Ravensberg in Mittelalter und Reformationszeit. 2021
(Uwe Standera) 257
- Manfred Beine / Marion Kant / Ralf Othengrafen (Hg.),
Ein westfälischer Jude in der preußischen Armee. Isaac Löwenstein
aus Rietberg-Neuenkirchen und sein Tagebuch 1821–1823. 2021
(Gesa Snell) 260
- Alfred Bergmann, Detmold und die Lippische Landesbibliothek
um 1945. Chronik und Briefe. 2021 (Bärbel Sunderbrink) 262
- Hande Birkalan-Gedik / Christiane Cantauw / Jan Carstensen /
Friedemann Schmoll / Elisabeth Timm (Hg.), Detmold,
September 1969. Die Arbeitstagung der.dgv im Rückblick.
International and comparative perspectives on the worlds
and words of „Volkskunde“. 2021 (Ira Spieker) 265

Sebastian Bischoff / Barbara Frey / Andreas Neuwöhner (Hg.), Koloniale Welten in Westfalen. 2021 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	271
Claudia Brandt (Hg.), Johann Wilhelm Ludwig Gleim / Johann Lorenz Benzler. Briefwechsel 1768–1783. 2022 (<i>Joachim Eberhardt</i>)	275
Otto Dresel, Oscar Welden. 2021 (<i>Michael Bischoff</i>)	279
Hubert Fricke / Stephan Teiwes, Bruno Wittenstein (1876–1968). Leben und Wirken eines Malers, der die stille Natur liebte. 2021 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	282
Martin Knoll / Katharina Scharf, Europäische Regionalgeschichte. Eine Einführung. 2021 (<i>Lena Krull</i>)	284
Lennart Pieper, Einheit im Konflikt. Dynastiebildung in den Grafenhäusern Lippe und Waldeck in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. 2019 (<i>Johannes Burkardt</i>)	286
Arnd Reitemeier (Hg.), Klosterlandschaft Niedersachsen. 2021 (<i>Christof Spannhoff</i>)	289
Christine Röhling / Johannes Burkardt (Hg.), Fürstin Pauline zur Lippe in ihrer Zeit. Zwischen Ancien Régime und Moderne? 2021 (<i>Anke Hufschmidt</i>)	292

Vereinsnachrichten

Vereinschronik 2021/2022	299
von Wolfgang Bender	
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	303

Editorial

Auch in diesem Jahr ist es dem Redaktionsteam der Lippischen Mitteilungen gelungen, vielfältige Beiträge zu Geschichte und Natur in Lippe im aktuellen Band zu versammeln. Dabei ist die zeitliche Spannbreite in diesem Jahr besonders groß und reicht von menschlichen Überresten aus der Bronzezeit bis zur aktuellen Entwicklung der Zauneidechsenpopulationn in der Senne.

Der erste Beitrag des historischen Teils widmet sich einer erneuteten Untersuchung von bronzezeitlichen Skelettresten aus zwei Grabhügeln in Schmedissen (Stadt Horn-Bad Meinberg). Christian Meyer und Mareike Grunert zeigen in ihrem Artikel „Untersuchung nach 100 Jahren: Die menschlichen Skelettreste aus den bronzezeitlichen Grabhügeln Schmedissen I und II (Stadt Horn-Bad Meinberg, Kreis Lippe)“, welche Erkenntnisse aus der neuerlichen anthropologischen Untersuchung von Altfunden gewonnen werden konnten. Im zweiten Beitrag zeichnen Roland Linde und Heinrich Stiewe unter dem Titel „Das ‚Hohe Haus‘ in Entrup bei Lemgo“ die konfliktreiche Gründungsgeschichte eines Adelsgutes aus dem 16. Jahrhundert kenntnisreich nach – anhand archivalischer Quellen und des erhaltenen Gutshauses von 1591. In seinem Beitrag „Die Detmolder Feuerwehr und ihre Spritzenhäuser“ gelingt es Joachim Kleinmanns, die Geschichte der Feuerwehren und ihrer Gebäude in der Residenzstadt seit dem 18. Jahrhundert eindrucksvoll zu dokumentieren. Joachim Eberhardt beleuchtet in seinem Beitrag unter dem Titel „Der weite Weg zur Tageszeitung. Bemerkungen zu 250 Jahren Geschichte der Lippischen Landes-Zeitung“ die Entwicklung einer der ältesten Tageszeitungen in Deutschland. Frank Konersmann begibt sich auf die „Suche nach einem historischen Standpunkt“ der Fürstin Pauline als Grundlage ihres politi-

schen, pädagogischen und sozialen Engagements und konnte vielfältige Erkenntnisse zum Wirken der Fürstin zusammentragen. Maren-Sophie Fünderich schildert in ihrem Text zum „Möbeldesign im Kaiserreich. Ein neuer Blick auf Lippe“ die Anfänge der Möbelindustrie und ihrer Produkte in Lippe und der benachbarten Regionen Ostwestfalen vor dem gesellschaftlichen Hintergrund des wilhelminischen Kaiserreiches. Thomas M. Dann schließt den historischen Teil mit einem biographischen Beitrag über den „Lemgoer Architekt(en) und Maler Ernst Pethig (1892–1956)“, der sich auch als Designer von Innenausstattungen betätigte, und gibt damit spannende Einblicke in die architektonische Zeitgeschichte.

Der naturwissenschaftliche Teil versammelt zwei Beiträge zur lippischen Tierwelt: Peter Brunner berichtet über die Entwicklung von Zauneidechsen-Populationen (*Lacerta agilis*) an verschiedenen Heidestandorten in der Senne und Steffen Israel untersucht die Nutzung natürlicher Baumhöhlen und Nisthilfen durch höhlenbrütende Vögel in aufgelichteten Kiefernwäldern des Naturschutzgroßprojekts Senne und Teutoburger Wald. Damit beschließen zwei spannende und aktuelle Beiträge zu Biologie und Artenschutz den diesjährigen Band und führen zugleich in die Gegenwart zurück.

In diesem Jahr konnten wir außerdem zwei Beiträge für das Diskussionsforum gewinnen. Peter Steinbach hat seine Besprechung des Buches von Edgar Selge „Hast Du uns endlich gefunden“ mit eigenen Erinnerungen an seine Schulzeit auf dem Detmolder Grabbe-Gymnasium verknüpft, wo er und Selge gleichzeitig Schüler waren. Sein Text ist mehr als eine Rezension, denn Peter Steinbachs Erinnerungen vermitteln Anregungen zur Diskussion über Schulgeschichte und Schulerfahrungen um 1968. Heinrich Stiewe fasst in seinem Beitrag die derzeitige Debatte um die historische Detmolder „Hofsynagoge“ aus dem Jahre 1633 zusammen, die nach wie vor in ihrem Bestand gefährdet ist, was inzwischen sogar bundesweit Aufsehen erregt hat. Zusammen mit der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold und verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen tritt der NHV dafür ein, dieses Baudenkmal als einzigartiges Zeugnis der Geschichte jüdischen Lebens in Detmold und als älteste erhaltene Synagoge in Nordwestdeutschland zu erhalten.

Wie immer runden zahlreiche Rezensionen und die Vereinschronik von Wolfgang Bender die Lippischen Mitteilungen ab.

Alle Beiträge zeigen wieder einmal die große Vielfalt und Lebendigkeit von Geschichte, Architektur und Design sowie von Natur und Artenvielfalt in Lippe. Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und

Lesern viel Freude und überraschende Erkenntnisse bei der Lektüre der neuen Ausgabe der Lippischen Mitteilungen!

*Julia Kathke,
Jürgen Scheffler,
Tom Steinlein,
Heinrich Stiewe und
Michael Zozmann*